

**Risiko- und Beitragsinformationen für  
Betriebe der Werbebranche**

<b>Stichwort</b>	<b>Seite</b>
<b>Überblick</b>	<b>2</b>
<b>Grafik-Designer, Web-Designer</b>	<b>3</b>
<b>Eventagentur</b>	<b>4</b>
<b>PR-Agentur</b>	<b>5</b>
<b>Werbeberater</b>	<b>6</b>
<b>Werbeagentur</b>	<b>7</b>
<b>Schadenbeispiele</b>	<b>8</b>
<b>Versicherungsbedingungen</b>	<b>9</b>

## Betriebe der Werbebranche

## Überblick

## Zielgruppen

- Grafik-Designer, Web-Designer\*
- Eventagentur\*
- PR-Agentur\*
- Werbeberater\*
- Werbeagentur

**\*Hinweis:** Einzelne Wagnisse können in Kombination versichert werden. In diesem Fall ist je Tarif der anteilige Umsatz anzugeben. Der höchste Mindestbeitrag ist zugleich der Mindestbeitrag für alle kombinierten Risiken.

Bei dem Risiko Werbeagentur ist die Tätigkeit als Grafik-/ Webdesigner, Event- oder PR-Agentur sowie als Werbeberater mitversichert. Eine Kombination ist daher nicht erforderlich.

## Anfragepflichtige Risiken

- Industriedesigner
  - Investor Relations
- Fragebogen F1

## Hinweise

## Eigenschäden

Werbeagenturen, PR-Agenturen und Eventagenturen geben Druck- oder sonstige Aufträge in der Regel im eigenen Namen auf und nicht im Namen ihres Kunden. Ist ein Druckerzeugnis oder eine Anzeige infolge eines Fehlers der Werbeagentur nicht verwendbar, dann ist der Kunde nicht verpflichtet, die Kosten für den Druckauftrag zu übernehmen. Insofern handelt es sich um einen Eigenschaden der Agentur, der mitversichert ist.

Bei Werbeagenturen besteht im Rahmen der Eigenschadendeckung auch dann Versicherungsschutz, wenn der Versicherungsnehmer den Druckauftrag nicht außer Haus gibt, sondern das Druckerzeugnis selbst herstellt.

## Interims-Management

Der Versicherungsschutz für Werbeagenturen umfasst auch die Wahrnehmung von Projektleitungs- und Managementaufgaben (Interims-Management).

## Mitversicherung von IT-Risiken:

Jedes Unternehmen verfügt heute über eine - mehr oder weniger - komplexe IT-Struktur. Auch eine Präsenz im Internet ist in vielen Branchen unverzichtbar geworden.

Entsprechend vielfältig sind die Berührungspunkte auf Seiten desjenigen, der solche Unternehmen in werblicher Hinsicht berät oder sonstige Dienstleistungen im Bereich der Werbung anbietet. In der jeweiligen Zielgruppe typischerweise vorkommende IT-Dienstleistungen sind daher mitversichert, vgl. Erläuterungen zum Versicherungsumfang.

Bei ausschließlicher Tätigkeit im Bereich der Informationstechnologie (Programmierung, Providing, etc.):

- vgl. Tarif Betriebe der Informations-Technologie

## Absicherung weiterer Haftpflichtrisiken

## Personen- und Sachschäden

- Tarif Allgemeine Haftpflicht
- B 7 Freie Berufe
  - A 4 Sonstiges Gewerbe - Bürohaftpflicht

## D&amp;O Versicherung

Leitungs- und Aufsichtsorgane von Kapitalgesellschaften (GmbH, Genossenschaft, Aktiengesellschaft) sowie von Vereinen, Verbänden, Kammern, Stiftungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts können sich gegen Haftpflichtansprüche aus ihrer organschaftlichen Tätigkeit im Rahmen einer D&O Versicherung absichern.

Nähere Informationen sowie Schadenbeispiele unter Risikoinformationen zur D&O Versicherung.

**Grafik-Designer, Web-Designer****Beiträge**

<b>Versicherungssumme</b>	<b>100.000 EUR</b>	
<b>Jahresumsatz</b>	<b>Beitragssatz</b>	<b>Mindestbeitrag</b>
bis 5.000.000 EUR	1,40 ‰	350,00 EUR
über 5.000.000 EUR	Anfrage	

**Existenzgründer****Nachlässe**

Existenzgründungsnachlass, sofern innerhalb eines Jahres nach Existenzgründung eine Vermögensschaden-Haftpflicht abgeschlossen wird.	<b>25 % für zwei Jahre</b>
--	----------------------------

**Erhöhung der Versicherungssumme****Zuschläge**

Erhöhung auf	Erhöhung auf	Erhöhung auf
150.000 EUR 35 %	300.000 EUR 115 %	500.000 EUR 220 %
200.000 EUR 60 %	350.000 EUR 140 %	750.000 EUR 320 %
250.000 EUR 85 %	400.000 EUR 170 %	1.000.000 EUR 420 %

**Grafik-Designer, Web-Designer****Erläuterungen****Versicherungsumfang**

- Entwicklungs- und Entwurfsarbeiten für Druckerzeugnisse jeder Art
- Erstellung reproduktionsfähiger Vorlagen (Reinzeichnung)
- Überprüfung des Andrucks (Farbe, Grafik, etc.)
- Gestaltung und Umsetzung von Internet-Sites
- Beantragung von Internetadressen und -Zugang
- Beratung auf dem Gebiet des Grafikdesigns

Nicht versichert sind Tätigkeiten nach Abgabe der Werkleistung, z.B. als Werbeagentur.

**Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

- Verstöße gegen Datenschutzgesetze
- Ansprüche auf Auskunft, Sperrung, Löschung
- Schäden an Daten sind Vermögensschäden
- Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Widerruf, Unterlassungsklagen, einstweiligen Verfügungen
- Außergerichtliche Rechtsdienstleistungen, soweit diese als Nebendienstleistung zum versicherten Berufs- und Tätigkeitsbild gehört

**Ausschlüsse**

- Versagung oder Verlust von Domain-Namen
- Erfüllung, Surrogate und Gewährleistung
- Verflechtung mit Auftraggeber

**Selbstbehalt**

Kein Selbstbehalt.

**Versicherungsbedingungen**

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (**AVB**)

Besondere Vereinbarungen und Risikobeschreibung für Betriebe der Werbebranche (**WERBE-AGT**)

Besondere Vereinbarungen zur Mitversicherung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (**RDG\_5**)

Besondere Vereinbarungen für Existenzgründer (**EX-VH-2**)

**Hinweis zur Antragsaufnahme**

Der Tarif kann mit dem Tarif für Eventagentur, PR-Agentur oder Werbeberater in Kombination angeboten werden. In diesem Fall ist je Tarif der anteilige Umsatz anzugeben. Der höchste Mindestbeitrag ist zugleich der Mindestbeitrag für alle kombinierten Risiken.

Bei dem Risiko Werbeagentur ist die Tätigkeit als Grafik- oder Webdesigner, Event- oder PR-Agentur sowie als Werbeberater mitversichert. Eine Kombination ist daher nicht erforderlich.

**Eventagentur** **Beiträge**

<b>Versicherungssumme</b>	<b>100.000 EUR</b>	
<b>Jahresumsatz</b>	<b>Beitragssatz</b>	<b>Mindestbeitrag</b>
bis 5.000.000 EUR	0,59 ‰	885,00 EUR
über 5.000.000 EUR	Anfrage	

**Existenzgründer** **Nachlässe**

Existenzgründungsnachlass, sofern innerhalb eines Jahres nach Existenzgründung eine Vermögensschaden-Haftpflicht abgeschlossen wird.	<b>25 % für zwei Jahre</b>
--	----------------------------

**Erhöhung der Versicherungssumme** **Zuschläge**

Erhöhung auf	Erhöhung auf	Erhöhung auf
150.000 EUR 35 %	300.000 EUR 115 %	500.000 EUR 220 %
200.000 EUR 60 %	350.000 EUR 140 %	750.000 EUR 320 %
250.000 EUR 85 %	400.000 EUR 170 %	1.000.000 EUR 420 %

**Eventagentur** **Erläuterungen**

**Versicherungsumfang**

Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, wie Events, Promotionsveranstaltungen, Inzentives sowie Premieren und Markteinführungen von Produkten mit Ausnahme von Sport- und Musikveranstaltungen.

Mitversichert ist die Vermittlung von Räumen, Personen oder Sachen.

Nicht versichert ist die Tätigkeit als Reiseveranstalter oder Reisevermittler.

**Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

- Verstöße gegen Datenschutzgesetze
- Ansprüche auf Auskunft, Sperrung, Löschung
- Schäden an Daten sind Vermögensschäden
- Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Widerruf, Unterlassungsklagen, einstweiligen Verfügungen
- Eigenschäden bei Weitergabe von Druckaufträgen im eigenen Namen
- Außergerichtliche Rechtsdienstleistungen, soweit diese als Nebendienstleistung zum versicherten Berufs- und Tätigkeitsbild gehört

**Ausschlüsse**

- Versagung oder Verlust von Domain-Namen
- Erfüllung, Surrogate und Gewährleistung
- Verflechtung mit Auftraggeber

**Selbstbehalt**

Kein Selbstbehalt.

**Versicherungsbedingungen**

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (**AVB**)

Besondere Vereinbarungen und Risikobeschreibung für Betriebe der Werbebranche (**WERBE-AGT**)

Besondere Vereinbarungen zur Mitversicherung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (**RDG\_5**)

Besondere Vereinbarungen für Existenzgründer (**EX-VH-2**)

**Hinweis zur Antragsaufnahme**

Der Tarif kann mit dem Tarif für Grafik-/Web-Designer, PR-Agentur oder Werbeberater in Kombination angeboten werden. In diesem Fall ist je Tarif der anteilige Umsatz anzugeben. Der höchste Mindestbeitrag ist zugleich der Mindestbeitrag für alle kombinierten Risiken.

Bei dem Risiko Werbeagentur ist die Tätigkeit als Grafik- und Webdesigner, Event- oder PR-Agentur sowie als Werbeberater mitversichert. Eine Kombination ist daher nicht erforderlich.

**PR-Agentur**

**Beiträge**

<b>Versicherungssumme</b>		<b>100.000 EUR</b>	
<b>Jahresumsatz</b>		<b>Beitragssatz</b>	<b>Mindestbeitrag</b>
bis	5.000.000 EUR	0,67 ‰	1.000,00 EUR
über	5.000.000 EUR	Anfrage	

**Existenzgründer**

**Nachlässe**

Existenzgründungsnachlass, sofern innerhalb eines Jahres nach Existenzgründung eine Vermögensschaden-Haftpflicht abgeschlossen wird.	<b>25 % für zwei Jahre</b>
--	----------------------------

**Erhöhung der Versicherungssumme**

**Zuschläge**

Erhöhung auf		Erhöhung auf		Erhöhung auf	
150.000 EUR	35 %	300.000 EUR	115 %	500.000 EUR	220 %
200.000 EUR	60 %	350.000 EUR	140 %	750.000 EUR	320 %
250.000 EUR	85 %	400.000 EUR	170 %	1.000.000 EUR	420 %

**PR-Agentur**

**Erläuterungen**

**Versicherungsumfang**

Beratung und Unterstützung in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation, insbesondere zu Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Lobbyarbeit, Broschüren, Mitarbeiterzeitungen, Präsentationen, Unternehmensleitbild, Image, Sprache, und Design.

Nicht versichert ist die Tätigkeit im Bereich Investor Relations (Börsenprospekte, Ad-hoc Mitteilungen etc.)

**Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

- Verstöße gegen Datenschutzgesetze
- Ansprüche auf Auskunft, Sperrung, Löschung
- Schäden an Daten sind Vermögensschäden
- Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Widerruf, Unterlassungsklagen, einstweiligen Verfügungen
- Eigenschäden bei Weitergabe von Druckaufträgen im eigenen Namen
- Außergerichtliche Rechtsdienstleistungen, soweit diese als Nebendienstleistung zum versicherten Berufs- und Tätigkeitsbild gehört

**Ausschlüsse**

- Versagung oder Verlust von Domain-Namen
- Erfüllung, Surrogate und Gewährleistung
- Verflechtung mit Auftraggeber

**Selbstbehalt**

Kein Selbstbehalt.

**Versicherungsbedingungen**

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (**AVB**)

Besondere Vereinbarungen und Risikobeschreibung für Betriebe der Werbebranche (**WERBE-AGT**)

Besondere Vereinbarungen zur Mitversicherung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (**RDG\_5**)

Besondere Vereinbarungen für Existenzgründer (**EX-VH-2**)

**Hinweis zur Antragsaufnahme**

Der Tarif kann mit dem Tarif für Grafik-/Web-Designer, Eventagentur oder Werbeberater in Kombination angeboten werden. In diesem Fall ist je Tarif der anteilige Umsatz anzugeben. Der höchste Mindestbeitrag ist zugleich der Mindestbeitrag für alle kombinierten Risiken.

Bei dem Risiko Werbeagentur ist die Tätigkeit als Grafik- und Webdesigner, Event- oder PR-Agentur sowie als Werbeberater mitversichert. Eine Kombination ist daher nicht erforderlich.

**Werbeberater**

**Beiträge**

Versicherungssumme		100.000 EUR	
Jahresumsatz		Beitragssatz	Mindestbeitrag
bis	5.000.000 EUR	0,67 ‰	1.000,00 EUR
über	5.000.000 EUR	Anfrage	

**Existenzgründer**

**Nachlässe**

Existenzgründungsnachlass, sofern innerhalb eines Jahres nach Existenzgründung eine Vermögensschaden-Haftpflicht abgeschlossen wird.	<b>25 % für zwei Jahre</b>
--	----------------------------

**Erhöhung der Versicherungssumme**

**Zuschläge**

Erhöhung auf		Erhöhung auf		Erhöhung auf	
150.000 EUR	35 %	300.000 EUR	115 %	500.000 EUR	220 %
200.000 EUR	60 %	350.000 EUR	140 %	750.000 EUR	320 %
250.000 EUR	85 %	400.000 EUR	170 %	1.000.000 EUR	420 %

**Werbeberater**

**Erläuterungen**

**Versicherungsumfang**

Beratungsleistungen in allen Bereichen der Werbung – ausgenommen Entwurf, Herstellung oder Verbreitung von Werbemitteln – wie zum Beispiel:

- Vermarktungsstrategie (Produktplacement, etc.)
- Marketing Research (Zielgruppe, Marktnische)
- Branding (Markenstrategie, Markenaufbau, etc.)
- Internet (Screendesign, Benutzerführung, etc.)
- Public Relations, Corporate Identity

**Hinweis:** Keine Deckung von Eigenschäden

**Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

- Verstöße gegen Datenschutzgesetze
- Ansprüche auf Auskunft, Sperrung, Löschung
- Schäden an Daten sind Vermögensschäden
- Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Widerruf, Unterlassungsklagen, einstweiligen Verfügungen
- Außergerichtliche Rechtsdienstleistungen, soweit diese als Nebendienstleistung zum versicherten Berufs- und Tätigkeitsbild gehört

**Ausschlüsse**

- Versagung oder Verlust von Domain-Namen
- Erfüllung, Surrogate und Gewährleistung
- Verflechtung mit Auftraggeber

**Selbstbehalt**

Kein Selbstbehalt.

**Versicherungsbedingungen**

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (**AVB**)

Besondere Vereinbarungen und Risikobeschreibung für Betriebe der Werbebranche (**WERBE-AGT**)

Besondere Vereinbarungen zur Mitversicherung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (**RDG\_5**)

Besondere Vereinbarungen für Existenzgründer (**EX-VH-2**)

**Hinweis zur Antragsaufnahme**

Der Tarif kann mit dem Tarif für Grafik-/Web-Designer, PR- bzw. Eventagentur in Kombination angeboten werden. In diesem Fall ist je Tarif der anteilige Umsatz anzugeben. Der höchste Mindestbeitrag ist zugleich der Mindestbeitrag für alle kombinierten Risiken.

Bei dem Risiko Werbeagentur ist die Tätigkeit als Grafik- und Webdesigner, Event- oder PR-Agentur sowie als Werbeberater mitversichert. Eine Kombination ist daher nicht erforderlich.

**Werbeagentur**

**Beiträge**

<b>Versicherungssumme</b>	<b>100.000 EUR</b>	
<b>Jahresumsatz</b>	<b>Beitragssatz</b>	<b>Mindestbeitrag</b>
bis 5.000.000 EUR	0,84 ‰	1.250,00 EUR
über 5.000.000 EUR	Anfrage	

**Existenzgründer**

**Nachlässe**

Existenzgründungsnachlass, sofern innerhalb eines Jahres nach Existenzgründung eine Vermögensschaden-Haftpflicht abgeschlossen wird.	<b>25 % für zwei Jahre</b>
--	----------------------------

**Erhöhung der Versicherungssumme**

**Zuschläge**

Erhöhung auf	Erhöhung auf	Erhöhung auf
150.000 EUR 35 %	300.000 EUR 115 %	500.000 EUR 220 %
200.000 EUR 60 %	350.000 EUR 140 %	750.000 EUR 320 %
250.000 EUR 85 %	400.000 EUR 170 %	1.000.000 EUR 420 %

**Werbeagentur**

**Erläuterungen**

**Versicherungsumfang**

- Entwicklung, Entwurf, Herstellung oder Verbreitung von Werbemitteln und Druckerzeugnissen
- Tätigkeit als Grafik- und Web-Designer
- Tätigkeit als Eventagentur
- Tätigkeit als PR-Agentur
- Tätigkeit als Werbeberater

**Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

- Verstöße gegen Datenschutzgesetze
- Ansprüche auf Auskunft, Sperrung, Löschung
- Schäden an Daten sind Vermögensschäden
- Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Widerruf, Unterlassungsklagen, einstweiligen Verfügungen
- IT-Dienstleistungen (Beratung / Programmierung)
- Eigenschäden bei Weitergabe von Druckaufträgen im eigenen Namen
- Eigenschäden bei Eigenproduktion
- Wahrnehmung von Projektleitungsaufgaben
- Außergerichtliche Rechtsdienstleistungen, soweit diese als Nebendienstleistung zum versicherten Berufs- und Tätigkeitsbild gehört

**Sublimit für IT-Dienstleistungen**

- Datenschäden bis 250.000 EUR
- Viren/Hackerschäden bis 250.000 EUR

**Ausschlüsse**

- Versagung oder Verlust von Domain-Namen
- Erfüllung, Surrogate und Gewährleistung
- Verflechtung mit Auftraggeber

**Selbstbehalt**

Kein Selbstbehalt.

**Versicherungsbedingungen**

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (**AVB**)

Besondere Vereinbarungen und Risikobeschreibung für Betriebe der Werbebranche (**WERBE-AGT**)

Besondere Vereinbarungen zur Mitversicherung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (**RDG\_5**)

Besondere Vereinbarungen für Existenzgründer (**EX-VH-2**)

**Betriebe der Werbebranche**

**Schadenbeispiele**

**Grafik-Designer, Web-Designer**

- Verletzung von Urheber- und sonstigen geschützten Rechten durch Übersehen, dass der erstellte Entwurf durch einen Dritten angemeldet und somit geschützt ist
- fehlerhafte Recherche führt dazu, dass vom Auftraggeber mit einer neu gestalteten Marke versehene Werbedrucksachen vom Markt zurückgezogen und vernichtet werden müssen.
- Vertauschen von Vor- und Rückseite, seitenverkehrtes Logo
- Beantragung eines falschen Domain-Namens
- Daten werden an den falschen Hostprovider übermittelt
- Wegen eines Versehens muss die benötigte Domain nun teuer zurückgekauft werden

**Eventagentur (Drittschäden)**

- Veröffentlichung falscher Veranstaltungstermine in Zeitungen, Zeitschriften und Werbebroschüren
- Fehler bei der Vermittlung und Buchung von Räumen und Sachen (Konferenzsäle, Hotelzimmer, Equipment, etc.)
- Fehler bei der Vermittlung und Buchung von Personen (Moderator, Künstler, etc.)

**Eventagentur (Eigenschäden)**

- Aufgabe von Inseraten in falschen Zeitungen
- fehlerhafte Gestaltung von Flyern
- Übersehen von Druck-, Text- oder Farbfehlern in Probeanzeigen
- Übersehen von Umsetzungsmängeln bei Erteilung der Druckfreigabe
- Veröffentlichung nicht auftragsgemäß gestalteter oder getexteter Anzeigen

**PR-Agentur (Drittschäden)**

- Veröffentlichung falscher Veranstaltungstermine in Zeitungen, Zeitschriften und Werbebroschüren
- Fehler bei Anberaumung von Pressekonferenzen
- Imageschäden durch fehlerhafte Pressemitteilungen
- Verletzung von Urheber- und sonstigen geschützten Rechten durch Verwenden nicht genehmigten Bild-, Ton- oder Textmaterials

**PR-Agentur (Eigenschäden)**

- Aufgabe von Inseraten in falschen Zeitungen
- fehlerhafte Gestaltung von Flyern
- Übersehen von Druck-, Text- oder Farbfehlern in Probeanzeigen
- Übersehen von Umsetzungsmängeln bei Erteilung der Druckfreigabe
- Veröffentlichung nicht auftragsgemäß gestalteter oder getexteter Anzeigen

**Werbeberater (nur Drittschäden)**

- irrtümliche Weitergabe geschützter Daten
- Weitergabe von Betriebsgeheimnissen
- Wahl des falschen Mediums (z.B. TV statt Radio)
- Imageschäden durch Wahl falscher Zielgruppen
- Vermeintliche Marktnische existiert nicht
- Gewählte Strategie passt nicht zum Produkt oder zum Unternehmen

**Werbeagentur (Drittschäden)**

- Verletzung von Urheberrechten bei der Gestaltung von Werbemitteln
- erkennbare Verstöße gegen Wettbewerbsvorschriften
- fehlerhafte Entwicklung und Pflege von Kundenservern
- irrtümliches Löschen von Daten Dritter; Weitergabe virenbehafteter Daten
- Mehraufwand durch Fehler bei der Leitung von Projekten (z.B. verspätete Einbeziehung von Fachabteilungen)

**Werbeagentur (Eigenschäden)**

- Aufgabe von Inseraten in falschen Zeitungen
- fehlerhafte Gestaltung von Flyern
- Übersehen von Druck-, Text- oder Farbfehlern in Probeanzeigen
- Übersehen von Umsetzungsmängeln bei Erteilung der Druckfreigabe
- Veröffentlichung nicht auftragsgemäß gestalteter oder getexteter Anzeigen
- Weitergabe einer fehlerhaften Reinzeichnung an die eigene Druckereiabteilung führt zu betriebsinternem Mehraufwand



**Betriebe der Werbebranche**

**Versicherungsbedingungen**

**Besondere Vereinbarungen und Risikobeschreibung für Betriebe der Werbebranche**

Ausgabe Januar 2008 (WERBE-AGT)

**I. Risikobeschreibung und versicherte Tätigkeiten**

Der Versicherungsschutz erstreckt sich - soweit aus dem Versicherungsschein und seinen Nachträgen ersichtlich - auf nachfolgend genannte Tätigkeiten (siehe Wagnisbeschreibung):

**1. Grafik-Designer, Web-Designer**

Versicherungsschutz besteht für Fehler im Zusammenhang mit

- a) Entwicklungs- und Entwurfsarbeiten für Druckerzeugnisse jeder Art;
- b) der Erstellung reproduktionsfähiger Vorlagen (Reinzeichnung);
- c) der Überprüfung des Andrucks (Farbe, Text, Grafik, Format, Layout) sowie
- d) der Beratung auf dem Gebiet des Grafikdesigns.

Mitversichert ist die Gestaltung und Umsetzung von Internetpräsenzen in Bild, Schrift und Ton in Form von Homepages, Graphiken sowie sonstigen Informationen und Werbemitteln (z. B. Buttons / Banner, Benutzeroberflächen von Datenbanken, etc.) einschließlich der Einrichtung, Beantragung und Vermittlung eines Internet-Zuganges und der Beantragung von Internet-adressen / Domains.

Eine Tätigkeit nach Abgabe der Werkleistung, z. B. nach der Reinzeichnung und / oder als Werbeagentur sowie die Tätigkeit als Industriedesigner ist nur versichert, soweit besonders vereinbart.

**2. Eventagentur**

Versicherungsschutz besteht für Fehler im Zusammenhang mit

- a) der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen jeder Art (Messen, Kongresse, Seminare, Tagungen, Pressekonferenzen, etc.).

Als Veranstaltungen gelten auch Events - mit Ausnahme von Sport- und Musikveranstaltungen -, Promotionsveranstaltungen, Incentives, Roadshows sowie Premieren und Markteinführungen von Produkten.

Als nicht versicherte Veranstaltungen im vorgenannten Sinne gelten solche, bei denen der Sport oder die Musik im Vordergrund der Organisation steht und

deren Protagonisten den Sport oder die Musik als eine - professionelle und oder berufliche - entgeltliche Arbeits- oder Dienstleistung zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes betreiben.

- b) der Vermittlung von Räumen, Personen oder Sachen.

Kein Versicherungsschutz besteht für die Tätigkeit als Reiseveranstalter, Reisevermittler oder Reiseunternehmer einschließlich hierfür vorgenommener Verkaufs-, Reservierungs- und Auskunftstätigkeiten sowie für Vermögensschäden, die durch vermittelte Dritte verursacht werden.

**3. PR-Agentur**

Versicherungsschutz besteht für Fehler im Zusammenhang mit der Beratung und Unterstützung in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation, namentlich

- a) Public Relations (Kontakte zu Lobbyisten und Presseorganen, Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, etc.);
- b) Corporate Publishing (Unternehmensbroschüren, Kunden-/ Mitarbeiterzeitungen, Präsentationen, etc.);
- c) Corporate Identity (Leitbild, Image, Sprache, Design, etc.).

Eine Tätigkeit im Bereich Investor Relations (Quartals- und Geschäftsberichte, Börsenprospekte, Ad-hoc Mitteilungen, etc.) bedarf der besonderen Vereinbarung.

**4. Werbeberater**

Versicherungsschutz besteht für Fehler im Zusammenhang mit der Beratung in allen Bereichen der Werbung, insbesondere

- a) Marketing Research (Zielgruppen, Marktforschung, Wirkungsanalysen, etc.);
- b) Branding (Markenstrategie, Markenaufbau, Markenführung, Markentransfer, etc.);
- c) Vermarktungsstrategien (Direktmarketing, Anzeigen, Cross-Media, Produktplacement, etc.);
- d) Verkaufsförderung (point-of-sale-Aktivitäten, Gewinnspiele, Events, etc.);

**Betriebe der Werbebranche****Versicherungsbedingungen**

e) Internet (Strategie, Konzeption, b2b, b2c, Domain, Hosting, Screendesign, Sprachwahl, didaktische Benutzerführung, etc.).

**5. Werbeagentur**

Versicherungsschutz besteht - neben den unter Ziffer I. 1. bis 4. genannten Tätigkeiten - für Fehler bei Entwicklung, Entwurf, Herstellung oder Verbreitung von Werbemitteln und Druckerzeugnissen aller Art.

**II. Versicherungsumfang**

1. Ein Fehler ist die nicht sach- und fachgerechte Ausführung des Auftrages. Als Fehler ist es nicht anzusehen, wenn eine sach- und fachgerecht ausgeführte Arbeit nicht den Vorstellungen des Auftraggebers, z. B. in geschmacklicher Hinsicht, entspricht oder der mit der Arbeit verfolgte Zweck nicht eintritt.

2. In Erweiterung des § 3 III 1 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (AVB) ersetzt der Versicherer im Zusammenhang mit versicherten Tätigkeiten gegenüber Dritten

a) Gerichts- und Anwaltskosten eines Verfahrens, mit dem der Erlass einer einstweiligen Verfügung gegen den Versicherungsnehmer begehrt wird und zwar auch, soweit es sich um Ansprüche auf Unterlassung handelt. Voraussetzung für die Gewährung des Versicherungsschutzes ist es, dass der Versicherer - insoweit abweichend von § 8 II 1 AVB - von dem Beginn des Verfahrens unverzüglich, spätestens vier Tage nach Zustellung der Antragsschrift oder eines Gerichtsbeschlusses, vollständig unterrichtet wird;

b) Gerichts- und Anwaltskosten eines Verfahrens mit dem eine Unterlassungsklage gegen den Versicherungsnehmer geltend gemacht wird;

c) außergerichtliche Anwaltskosten sowie Gerichts- und Anwaltskosten eines Verfahrens, mit dem der Versicherungsnehmer auf Widerruf in Anspruch genommen wird. Voraussetzung für die Gewährung des Versicherungsschutzes ist, dass ein schriftlich begründetes Widerrufsverlangen vorliegt und dass der Versicherungsnehmer diesen Versicherungsfall spätestens eine Woche nach Eingang des Widerrufsverlangens schriftlich anzeigt - § 8 II AVB;

mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Haftpflichtanspruches gemäß § 3 III 1 a) und b) AVB der Streitwert tritt.

3.a) Versicherungsschutz besteht auch für den Fall, dass der Versicherungsnehmer wegen eines durch die Verletzung von Vorschriften der Datenschutzgesetze unmittelbar verursachten Vermögensschadens von einem Dritten haftpflichtig gemacht wird.

b) Haftpflichtansprüche auf Ersatz eines immateriellen Schadens wegen Verletzung eines Persönlichkeitsrechtes sind mitversichert.

c) Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf Ansprüche auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung und die hiermit zusammenhängenden Verfahrenskosten, nicht jedoch auf Bußgeldforderungen sowie Strafen einschließlich der Kosten derartiger Verfahren.

d) Die persönliche gesetzliche Haftpflicht der Organe und Mitarbeiter des Versicherungsnehmers aus den versicherten Tätigkeiten gegenüber Dritten ist mitversichert.

4. Abweichend von § 1 II AVB sind Schäden an Sachen nicht versichert.

Schäden an elektronischen Daten werden insoweit wie Vermögensschäden behandelt und sind mitversichert.

**III. Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

Für Werbeagenturen, PR-Agenturen und Eventagenturen gelten folgende Deckungserweiterungen:

1. Mitversichert sind Vermögensschäden des Versicherungsnehmers durch fahrlässige Berufsversehen seiner Mitarbeiter aus den versicherten Tätigkeiten, wenn

a) Streuungs- und Herstellungskosten für Werbemittel Dritter auftragsgemäß im eigenen Namen weitergegeben werden und der Versicherungsnehmer die an das Streuungsunternehmen (z. B. Zeitung, Zeitschrift, Film, Funk, Fernsehen, Anschlagstellen, Internet) oder den Hersteller verauslagten Kosten als Folge eines Fehlers von seinem Auftraggeber nicht ersetzt verlangen kann;

b) der Auftraggeber die Beseitigung von Mängeln eines fertig gestellten Erzeugnisses durch Nachbessern verlangt und dem Versicherungsnehmer hierdurch Kosten entstehen, die er nicht erstattet verlangen kann.

Bei Werbeagenturen gilt dies auch dann, wenn der Versicherungsnehmer das Erzeugnis selbst herstellt hat.

2. Mitversichert ist bei Werbeagenturen darüber hinaus die Umsetzung von Beratungsergebnissen im versicherten Bereich sowie die damit verbundene Wahrnehmung von Projektleitungs- und Managementaufgaben (Interims- Management).

**IV. Ausschlüsse**

1. Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz sind in Ergänzung zu § 4 AVB Haftpflichtansprüche wegen Schäden

a) infolge der Versagung oder des Verlustes eines Domain- Namens;

**Betriebe der Werbebranche****Versicherungsbedingungen**

b) aus einer Tätigkeit für Auftraggeber, die mit dem Versicherungsnehmer durch Personalunion, Gesellschaftsverhältnis oder Kapitalbeteiligung verbunden sind;

2. Die Erfüllung von Verträgen, die an die Stelle der Erfüllungsleistung tretende Ersatzleistung sowie Gewährleistungsansprüche sind nicht Gegenstand des Versicherungsschutzes.

**V. Besondere Vereinbarungen für Werbeagenturen**

Versicherungsschutz besteht auch für die im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Werbeagentur erbrachten EDV-Dienstleistungen, soweit sich diese beziehen auf

1. EDV-Beratung. Der Versicherungsschutz umfasst folgende Tätigkeiten:

- a) EDV-Analyse betreffend Hard- und Software;
- b) EDV-Beratung in Form nutzer- / unternehmensspezifischer Konzepte;
- c) EDV-Organisation zur Anpassung der vorhandenen Systemkonfiguration an veränderte Betriebserfordernisse und (neue) Technologien;
- d) Erarbeitung individueller Aus- und Weiterbildungsprogramme einschließlich der EDV-Schulung, -Einweisung und des Trainings;
- e) Feststellung des Investitionsbedarfs und der laufenden EDV- Aufwendungen.

2. EDV-Dienstleistung, d.h. Implementierung, System- / Technologieintegration von Soft- und Hardware für kaufmännische oder statistische Zwecke. Der Versicherungsschutz umfasst folgende Tätigkeiten:

- a) Planung, Entwurf und technische Umsetzung (Programmierung) / Pflege von Homepages, Domains und Web-Servern (Web-space), sofern eine Protokolldatei jeden Zugriff / Zugriffsversuch des Versicherungsnehmers vom Ein- bis zum Ausloggen registriert;
- b) Integration von Schutzprogrammen gegen unberechtigten Zugriff auf oder Beeinträchtigung von Daten oder sonstigen Informationen ("Firewalls", "Virens Scanner" etc.);
- c) Entwicklung / Implementierung von Internetanwendungen, insbesondere e-commerce-Lösungen (b2b, b2c) einschließlich der für den bargeldlosen Zahlungsverkehr erforderlichen Programme (e-cash, cyber-cash, telecash, etc.) und Vorrichtungen.

3. In Erweiterung des Versicherungsschutzes sind mitversichert

a) Aufwendungen Dritter für die Wiederbeschaffung gelöschter Daten (Kosten der Erarbeitung, Wiedererfassung auf Datenträger und maschinellen Aufarbeitung der Daten).

Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass die Nichtverfügbarkeit der Daten auf einem Programm- oder Bedienungsfehler des Versicherungsnehmers beruht und dieser nachweist, dass vor Beginn der Auftragsumsetzung eine dem Stand der Technik entsprechende Datensicherung vorgenommen worden ist.

Soweit nicht besonders vereinbart, ist die Entschädigungsleistung des Versicherers im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme begrenzt auf 250.000 EURO (Sublimit).

b) Ansprüche wegen Schäden, die durch "Software-Viren", "Trojanische Pferde" und dergleichen sowie dadurch entstanden sind, dass Dritte von Außen auf Daten oder deren Übertragung in Datennetzen Einfluss nehmen, Datenmanipulationen durchführen oder unbefugt Einsicht in den Datenbestand nehmen (z. B. "Computer-Hacker").

Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist jedoch, dass der Versicherungsnehmer nachweist, dass weitergegebene Software sowie das eigene System standardmäßig nach dem neuesten Stand der Technik (z. B. durch "Firewalls", "Virens Scanner" etc.) auf Viren und ähnliche Sabotageprogramme hin überprüft, bzw. mittels solcher Techniken Vorkehrungen gegen unberechtigte Eingriffe Dritter getroffen werden.

Dies gilt sowohl für eigene Leistungen und Portale des Versicherungsnehmers als auch für in fremdem Eigentum stehende, vom Versicherungsnehmer gewartete bzw. gepflegte Homepages / Portale anderer Unternehmen.

Soweit nicht besonders vereinbart, ist die Entschädigungsleistung des Versicherers im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme begrenzt auf 250.000 EURO (Sublimit).

**4. Non-Kumul-Klausel**

Besteht im Rahmen der Ziffer VI.1 - 3 für einen unter diesem Versicherungsvertrag geltend gemachten Schaden auch unter einem anderen Versicherungsvertrag Versicherungsschutz, so ist der Versicherungsnehmer verpflichtet, den Schaden zunächst unter dem anderweitigen Versicherungsvertrag geltend zu machen.

Die Leistungspflicht des Versicherers unter diesem Vertrag besteht nur, wenn oder soweit der anderweitige Versicherer für den Schaden nicht leistet.

**Betriebe der Werbebranche****Versicherungsbedingungen**

Kommt es zu einer Leistung aus diesem Versicherungsvertrag, weil der Versicherer des anderweitigen Versicherungsvertrages seine Leistungspflicht gegenüber dem Versicherungsnehmer bestreitet, so ist dieser verpflichtet, etwaige Ansprüche aus dem anderweitigen Versicherungsvertrag an den Versicherer dieses Vertrages abzutreten.

**5. Serien-Schaden-Klausel**

Mehrere Fehler in einem Programm (auch Arbeitsanleitungen, Handbücher etc.) oder in mehreren zusammenhängenden Teilprogrammen bzw. in einer Schaltung oder im Netzwerk gelten als ein, im Zeitpunkt des ersten Handelns oder Unterlassens, begangener Verstoß im Sinne von § 3 II 1 c AVB, auch wenn ein rechtlicher oder wirtschaftlicher Zusammenhang zwischen den einzelnen Angelegenheiten nicht besteht.

**6. Ausschlüsse**

Im Rahmen der vorstehenden Deckungserweiterungen für Werbeagenturen besteht - in Ergänzung zu § 4 AVB - kein Versicherungsschutz für

a) Schäden aus dem technischen Versagen empfohlener oder eingesetzter EDV-Anlagen / Datenübertragungsnetze, z. B. durch fehlerhafte Software oder durch Programmmanipulation unbefugter Dritter;

b) Schäden die daraus hergeleitet werden, dass gelieferte Erzeugnisse (Produkte / Dienstleistungen) oder Arbeiten gegen Patent- oder Urheberrechte verstoßen oder die auf einer Verletzung von Geheimhaltungspflichten beruhen;

c) Ansprüche wegen Aufwendungen in Erwartung ordnungsgemäßer Leistung (z. B. vergebliche Investitionen) oder Rückruf von eigenen oder fremden Erzeugnissen.

**Besondere Vereinbarungen zur Mitversicherung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz**

Ausgabe Juli 2008 (RDG\_5)

Mitversichert ist die nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) rechtliche zulässige Erbringung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen, soweit diese als

Nebendienstleistung zum versicherten Berufs- und Tätigkeitsbild gehört.

**Besondere Vereinbarungen für Existenzgründer**

Ausgabe Juli 2009 (EX-VH-2)

Der im Versicherungsschein ausgewiesene Nachlass in Höhe von 25 % wird ab Vertragsbeginn für die Dauer von zwei Versicherungsjahren gewährt.

Eine Existenzgründung liegt vor, wenn der Versicherungsnehmer

a) die selbständige berufliche Tätigkeit erstmalig aufgenommen hat und

b) binnen Jahresfrist erstmalig Versicherungsschutz beantragt wurde.